

MEHR ALS NUR EIN ZAUN ...

Außergewöhnliche Events erfordern ausgefeilte Konzeptionen im Sicherheitsbereich und exaktes Timing bei deren Umsetzung - rentES mobile Sicherheitstechnik bietet als innovativer Dienstleister individuelle Gesamtlösungen nach Maß.

Das Thema „Security“ spielt bei allen großen Open-Air-Veranstaltungen eine zunehmend wichtige Rolle: So muß einerseits für ausreichend Man Power bei der Security-Mannschaft gesorgt werden, um die ständig steigenden Besucherzahlen in Zaum zu halten und die Bands und technisches Equipment vor den begeisterten Fans zu schützen. Andererseits nehmen die Absperrmaßnahmen auf und rund um das Open-Air-Gelände einen immer größeren Stellenwert ein. Insbesondere in den sensiblen Bereichen an den Eingängen- und Kassen sowie der Bühnen- und Backstagebereich läßt sich ein geordneter und sicherer Verlauf der Veranstaltung nur mit ausgereiften technischen Konzepten und den entsprechend flexiblen und durchdachten Abspersystemen realisieren. Mit zunehmender Beliebtheit von Open-Air-Veranstaltungen und deren immer gigantischeren Ausmaßen - was Bühnenshow, technisches Equipment, Besucherzahl und Flächengröße betrifft - nimmt die Bedeutung leistungsfähiger und erfahrener Dienstleister im Bereich der Projektsicherung zu, die die Event-Veranstalter mit kompetenter Beratung und einem umfangreichen Leistungsprogramm von der Planung über die Logistik bis zur Umsetzung pünktlich und zuverlässig begleiten:



Foto: Open-Air St. Gallen

„Für uns hat die Sicherung unseres Geländes und ein geordneter Verlauf der Veranstaltung eine sehr hohe Priorität“, erläutert Mica Frei - Technischer Leiter und Mitglied der Geschäftsleitung vom Open Air St. Gallen. „Um den Erfolg des Open Air nicht durch

unangenehme Zwischenfälle zu gefährden, legen wir bereits im Vorfeld der Veranstaltung sehr genau fest, wie das Security-Konzept aussehen muß und wählen dem entsprechend unsere Partner und Lieferanten aus, die uns bei der Realisierung des Konzeptes unterstützen.“



Foto: Open-Air St. Gallen

Über Stock und Stein

Seit nahezu 20 Jahren findet das inzwischen legendäre „Open Air St. Gallen“ in der Schweiz statt. Malerisch in einer Flußschlaufe - am Rande eines Naturschutzgebietes und inmitten einer Uferschutzzone - gelegen, macht das Open-Air-Gelände die Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen Event für die 30.000 Besucher. So idyllisch und einzigartig die Lage inmitten der bewaldeten Hügel auch sein mag, so vielfältig sind auch die Auflagen an das Sicherheitskonzept: Zum einen muß das Gelände und das angrenzende Naturschutzgebiet - entsprechend der strengen Naturschutzverordnung - geschützt werden. Zum anderen müssen die beiden trichterförmigen Zugänge in den Eingangs- und Kassenbereichen abgesichert werden. Mica Frei unterstreicht: „Wir haben hier ein Gelände von mehr 20 Hektar abzusichern, das sich durch seine spezielle Topografie von anderen Open Air-Geländen ganz erheblich unterscheidet. Gefordert ist bei den Absperrungen eine besonders flexible und anpassungsfähige Problemlösung, die auch in diesem doch recht hügeligen und sumpfigen Gelände dem Ansturm unseres Publikums standhält. Hinzu kommen erschwerte Bedingungen bei der Zulieferung und Montage der Zaun- und Absperrerelemente, da wir nur eine und dazu noch recht enge Zufahrtsstraße haben, über die das gesamte Material angeliefert werden kann. Hier ist exaktes Timing in Sachen Logistik gefragt, damit alles pünktlich und ohne Chaos abläuft.“

Alles aus einer Hand

In den letzten Jahren waren verschiedene Mobilzaun-Systeme unterschiedlicher Hersteller im Einsatz. Doch die für diese schwierigen Bedürfnisse optimale Lösung war nicht dabei. Hinzu kamen ganz massive Probleme im Bereich der Verfügbarkeit der Zaunelemente und der Logistik: „Es war nahezu unmöglich ein Unternehmen zu finden, das uns unseren gesamten Bedarf an Mobilzaun- und Absperrerelementen liefern konnte“ erläutert Frei. „Mit dem unbefriedigenden Ergebnis: Wir mußten die Zäune bei verschiedenen Mobilzaunherstellern und -Vermietern in der ganzen Schweiz ordern. Das bedeutete einen ganz erheblichen Mehraufwand bei der Koordination der verschiedenen Lieferanten und Speditionen, deren Lieferung pünktlich und exakt auf einander abgestimmt werden mußten.“ Darüber hinaus waren zum Teil unterschiedliche Systeme im Einsatz, die nicht kompatibel waren und teilweise sogar - auf Grund der Bauweise - für die Besucher ein gewisses Verletzungsrisiko bestand.

Auch die Optik der bislang gelieferten Zaunelemente ließ nicht selten zu wünschen übrig. „Der ästhetische Aspekt der eingesetzten Absperrerelemente spielt neben der Sicherheit eine große Rolle,“ argumentiert Frei. „Es kann ja nicht sein, daß der Besucher den ganzen Abend auf völlig unansehnliche, verbogene Gitter schauen muß; er soll sich hier wohl fühlen und die Stimmung in einer schönen Umgebung genießen.“



Foto: Open-Air St. Gallen

Aus diesen Gründen entschied sich Mica Frei vom Open Air St. Gallen, einen neuen Versuch zu starten und schaute sich auf dem Markt nach einem professionellen Partner um, der sie bei der Absicherung der Veranstaltungen mit einem flexiblen Zaunsystem und dem entsprechenden Know how im Event-Bereich unterstützen sollte. „Wichtig war für uns dabei in erster Linie einen innovativen Dienstleister zu finden, der flexibel auf unsere speziellen Bedürfnisse eingehen kann. Darüber hinaus sollte er über ein Zaunsystem verfügen, das einfach und schnell zu handeln war und auch etwas außergewöhnlichen Sicherheitsanforderungen gerecht wird,“ erläutert Frei. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jah-

ren war für den Technischen Leiter neben der Optik der Zaunelemente insbesondere eine ausreichende Kapazität an Zaun- und Absperrerelementen und vor allem deren Verfügbarkeit während der „Veranstaltungs-Hochsaison“ eines der ausschlaggebenden Auswahlkriterien.



Foto: Open-Air St. Gallen

Praxistauglichkeit garantiert

Die Entscheidung fiel schließlich auf die rentES mobilzaunmietservice aus Neuhausen im Großraum Stuttgart. rentES mobilzaunmietservice ist einer der führenden Anbieter von Dienstleistungen rund um die Veranstaltungs- und Baustellenabsicherung. Seit mehr als 10 Jahren unterstützt der Dienstleister namhafte Event-Veranstalter mit kompetenter Beratung und einem umfangreichen Leistungsangebot bei den Absperr- und Sicherungsmaßnahmen für ihre Projekte. Effiziente Logistikkonzepte ermöglichen eine flexible und pünktliche Auslieferung im gesamten Bundesgebiet sowie in Österreich und der Schweiz. Die langjährige Erfahrung der eingespielten rentES-Montageteams verbunden mit entsprechend großen Kapazitäten an Zaun- und Absperrerelementen ermöglichen die reibungslose Absicherung von Großveranstaltungen. „Von der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens und vor allem der Praxistauglichkeit des eingesetzten Zaunsystems konnte ich mich bereits im letzten Jahr beim „Rolling Stones“-Open-Air-Konzert im benachbarten Frauenfeld überzeugen,“ erläutert Mica Frei seine Entscheidung. „Bereits dort war der positive optische Eindruck der Zaunelemente - immerhin fast 10.000 Meter waren im Einsatz - auffallend.“

Individuelle Standards

Eingesetzt werden bei rentES ausschließlich hochwertige Zaunelemente der Ragg Zaunsysteme GmbH - einem Hersteller von Zaun- und Absperrerelementen im Süddeutschen Raum. Das Unternehmen bietet eine breite Palette seriengefertigter Produkte an: Wert wird neben einer langlebigen Verarbeitung in erster Linie auf eine praxisorientierte Ausrichtung, und einem hohen Sicherheitsstandard der Produkte gelegt. Das patentierte RAGG-ZACK-Zaunsystem besteht aus festverschraubbaren, verwindungsfreien Steckelementen, die sich nach dem „Baukasten-

Prinzip“ variabel in Höhe und Breite miteinander verbinden lassen. Die robuste und stabile Bauweise der Elemente und deren sorgfältige Verzinkung nach DIN 50976 garantieren eine lange korrosionsfreie Produktlebensdauer. Das System erfüllt alle sicherheitstechnischen Anforderungen. „Für uns ist das die optimale Lösung - wir haben durch diese enge Zusammenarbeit unseres Dienstleisters mit dem Hersteller der Zaunelemente ganz erhebliche Vorteile: Es lassen sich hier auch wirklich individuelle, projektspezifische Problemlösungen realisieren, die über den Standard der meisten Anbieter hinausgehen und uns so eine rundherum sichere Absperrung unseres Geländes und der exponierten Bühnen- und Eingangsbereiche garantieren.“

Produktvielfalt zählt

Verwendet wurden beim Open Air St. Gallen 1999 mehr als 8.000 Meter Zaunelemente und Tore. Während ein Großteil der Elemente als Mobilzaun auf Betonsteinen zur Absicherung rundum das Geländes eingesetzt war, wurden niedere Absperrerelemente insbesondere im sensiblen Eingangsbereich, im Bühnen- und dem Tontechnik-Bereich sowie an den Zugängen entlang der Straße und den Parkplätzen eingesetzt. Am Hang wurden die Absperrerelemente zum Teil fest im Boden verankert und mit Stützen stabilisiert. „Anders als bei vielen anderen Veranstaltungen verwenden wir aus ökologischen und optischen Gründen neben Kunststoffplanen auch Jute als Sichtschutz an den Zaunelementen,“ erläutert Mica Frei die Konzeption. Zur Absicherung der Fluß- und Bachläufe auf dem Gelände wurden darüber hinaus Holzpalisaden verwendet, um so den natürlichen Charakter des Geländes zu erhalten. Zahlreiche Auflagen was das Sicherheitskonzept betrifft kommen auch von seiten der Bands, die meist sehr genaue Vorstellungen haben, wie der Backstage-Bereich

gesichert werden soll. Im Backstage-Bereich wurden in die Absperrung zahlreiche Torelemente eingebaut, um bei einem Notfall schnell in den Bühnenbereich zu gelangen. Ein neues Konzept im Eingangsbereich konnte mit niederen Absperrerelementen realisiert werden: „Anstelle eines großen Stauraumes vor dem Eingangsbereich, haben wir die Zufahrtsstraße auf einer Länge von mehr als 500 Metern mit niederen Absperrerelementen in zwei Kolonnen unterteilt; die Besucher stehen so in einer Warteschlange“, erläutert Mica Frei. „Den Verkehr haben wir mit einer Lichtanlage geregelt, da die beiden Kolonnen - neben dem Gehsteig - auch die Hälfte der Straße beanspruchen. Nach den diesjährigen Erfahrungen hat sich dieses System bewährt und wird in Zukunft weiter Anwendung finden.“

Zeit ist Geld

Auch bei der Logistik wurde auf die besonderen Anforderungen des Veranstalters eingegangen. Angeliefert wurden die fast 2.500 Zaun- und Absperrerelemente auf stabilen Transportpaletten. Diese Transportpaletten ermöglichen ein einfaches und vor allem schnelles Be- und Entladen der Lastzüge sowie den unproblematischen Transport auf dem großflächigen Gelände mit dem Gabelstapler.

Mica Frei resümiert: „Nach diesem gelungenen „Auftritt“ ist für uns ganz klar, dass wir mit rentES einen Partner für eine längerfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit gefunden haben, bei der auch unsere speziellen Anforderungen in praxisgerechten Lösungen flexibel umgesetzt werden. Positiv ist für uns auch die jahrelange Erfahrung des Unternehmens im Bereich der Großveranstaltungen - vom Produkt bis hin zur Logistik werden die spezifischen Gegebenheiten solcher Events berücksichtigt.“

FACTS

Veranstaltung: Open-Air St. Gallen

Besuchersch: 30.000

Bedarf: 8.000 Meter Zaun- und Absperrerelemente
geliefert auf Transportpaletten

Mietdauer: 3 Wochen

Logistik und Anforderungen:

Taggenau auf Abruf (just-in-time)
Exaktes Timing bei der Anlieferung bedingt durch enge Zufahrtsstraße.

Hohe Belastbarkeit der Zaunelemente durch extreme Topografie des Geländes und Sicherheitskonzept im Kassenbereich.